

das geliebte Kind an seine Brust, stürzte auf seine Kniee, und den frommen, jetzt in Thränen der Freude glänzenden Blick emporhebend, sandte er aus tiefer Brust die wärmsten Dankgebete gen Himmel.

Hierauf opferte er auf dem errichteten Altare einen Widder, der sich mit seinen Hörnern so in ein dichtes Gebüsch verwirrt hatte, daß er sich nicht daraus los machen konnte.

Zum Lohn für seinen Gehorsam erhielt Abraham von Gott die Erneuerung des Versprechens, daß seine Nachkommenschaft zahlreich werden sollte, wie die Sterne am Himmel, und wie der Sand am Meere.

**Eliefer wirbt um die Rebecca.**

Sarah, Isaacs Mutter und Abrahams treue Gefährtin, war gestorben, und auch Abraham selbst, der schon betagt war, fühlte, daß sein Ende nicht mehr fern sein könne. So gern er nun auch gestorben wäre, um zu seinem Vater und Freund in's Himmelreich einzugehen, so erschwerte ihm doch noch Ein Kummer den Tod. Wohl hatte der Herr ihn bei all seinem Thun reichlich gesegnet, und er konnte seinem Sohne große Reichthümer hinterlassen; aber noch stand derselbe allein da, hatte noch kein treues, gutes Weib zur Seite, das, wie Abraham aus Er-